



... so stand das bekannte Zitat von Albert Einstein in der Einladungskarte von Bea und Ralf B. zur Hochzeit am 12. September 2009 in der Neuapostolischen Kirche in Hattingen. Beatrix ist als Bezirksbeauftragte für AlleinLEBENde im Bezirk Ennepe-Ruhr aktiv tätig.

Den Traugottesdienst hielt Apostel Wilhelm Hoyer mit einem Textwort aus 1. Korinther 10, Vers 24: „Niemand suche das Seine, sondern was dem anderen dient.“

Zunächst hieß der Apostel Bea und Ralf ganz herzlich mit den Worten willkommen, dass es eine große Freude für die Gemeinde sei, beide zu umgeben, wobei er auch David, das dritte Mitglied der Familie, mit einbezog.

Das Lachen der beiden glücklichen Brautleute solle fürs ganze Leben so bleiben, trotz mancher Sorgen, wenn sie dann eintreten werden. Als Zuversicht gab er ihnen das Wort zur Seite: „Alle eure Sorge werfet auf IHN, denn ER sorgt für euch!“

Danach ging Apostel Hoyer weiter auf das vorgelesene Wort ein:

- Liebe, davon könne man sprechen, wenn es um den anderen geht.
- Verständnis müsse jeder für den anderen, das andere aufbringen.
- Geborgenheit solle man sich gegenseitig schenken.
- Vertrauen mache stark.
- Frieden halten und immer wieder in der Großzügigkeit des Herzens schlichten.
- Beten, miteinander und füreinander.
- Dem anderen den Rücken frei halten, um für den lieben Gott wirken zu können.

Das Brautpaar trat zum Empfang des Trausegens unter dem Chorgesang, Chormappe 366 „Dein Segen ist wie Tau den Reben, ...“ an den Altar.

Der Apostel stellte die Frage: Warum Segen des dreieinigen Gottes?

- Segen Gottes hilft sein gemeinsames Glück fest zu halten.
- Segen gibt Kraft zur Treue.

- Segen gibt Kraft, zur richtigen Zeit die richtigen Entscheidungen zu treffen
- Segen gibt Kraft, den Mut zu haben, die Probleme zu lösen.
- Segen gibt Kraft Bethanienstimmung ins Haus zu bringen.

Nach dem Segensgebet hatten die Anwesenden reichlich Gelgeneheit - ob noch im Kichenschiff oder bei Kaffee & Kuchen und Sekt -, Gratulationswünsche zu übergeben.

13. September 2009

